



CHECKLISTE FINANZEN



Überprüfung Ihrer finanziellen Situation

Wissen Sie genau, wie viel Geld Sie im Monat nach Abzug all Ihrer Kosten eigentlich zur Verfügung haben? Unsere Checkliste gibt Aufschluss über Ihre finanzielle Situation und Sie können sich in etwa ausrechnen, welche Lücke Sie im Falle einer Berufsunfähigkeit zu schließen haben. Drucken Sie sich die Liste aus, schreiben Sie die Beträge in den dafür vorgesehenen Raum, zählen Sie diese zusammen und vergleichen Sie Ihre Ein- und Ausgaben.

Ihre Einnahmen

Einkommen

- Lohn/Gehalt € _____
- Pension/Rente € _____
- Arbeitslosengeld/ALG 2 € _____
- Krankengeld € _____
- Sonstige Einnahmen (Mieteinnahmen, geringfügige Beschäftigung, Beihilfen, Versehrtenrente und ähnliches) € _____

Einkommen des Partners

- Lohn/Gehalt € _____
- Pension/Rente € _____
- Arbeitslosengeld/ALG 2 € _____
- Krankengeld € _____
- Sonstige Einnahmen (Mieteinnahmen, geringfügige Beschäftigung, Beihilfen, Versehrtenrente und ähnliches) € _____

Einnahmen über Kinder

- Unterhalt € _____
- Kindergeld € _____
- Waisen-/Halbwaisenrente € _____
- Sonstige Zuschüsse € _____

Gesamtsumme Einnahmen € _____

In der gesetzlichen Rentenversicherung wird zwischen der teilweisen und der vollen Erwerbsminderung unterschieden, wobei der gesundheitliche Zustand des Arbeitnehmers sowie die maximal mögliche Betätigung ausschlaggebend dafür sind, in welche Kategorie man eingeteilt wird. Die staatliche Rente bei Erwerbsminderung beträgt in der Regel zwischen **30 und 36 Prozent** des letzten Bruttoeinkommens bei weniger als 3 Stunden Restarbeitszeit pro Tag und zwischen **15 und 18 Prozent** bei 3 bis 6 Stunden Arbeitsleistung. Kann man noch mehr als 6 Stunden pro Tag arbeiten, besteht kein Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente!

Ihre Ausgaben

Wohnen & Leben

- Miete/Kreditrückzahlung€ _____
- Strom/Gas€ _____
- Heizung€ _____
- Telefon/Handy/Radio-, Fernsehgebühren/Telekabel/Internet€ _____
- Kleidung, Einrichtung€ _____
- Essen, Getränke, Hygieneartikel€ _____
- Kultur/Hobby€ _____

Kinder

- Unterhaltszahlungen€ _____
- Schule/Hort/Kindergarten€ _____

Kraftfahrzeug & Transport

- Versicherung/Steuer€ _____
- Benzin/Reparaturen/Reifen€ _____
- Stellplatz/Garage/Parkgebühren€ _____
- Netzkarte öffentlicher Verkehr€ _____

Versicherungen

- Kranken/Unfall€ _____
- Leben/Ableben/Berufsunfähigkeit€ _____
- Haushalt/Gebäude/Rechtsschutz€ _____
- andere Versicherungen€ _____

Sparen

- Bausparvertrag/Sparpläne etc.€ _____

Gesundheit

- Medikamente/Diätkost etc.€ _____

Rückzahlungen

- Kredite/Kreditkarten etc.€ _____

Sonstiges€ _____

.....€ _____

Gesamtsumme Ausgaben€ _____

Gegenüberstellung

Einnahmen

Ausgaben

€ _____

€ _____

Wir empfehlen:

Stellen Sie Ihre Einnahmen Ihren Ausgaben gegenüber und Sie sehen, wie hoch Ihre Lücke bei Berufsunfähigkeit ist. Sollten Sie noch nicht vorgesorgt haben, sprechen Sie Ihren Arbeitgeber auf eine betriebliche Altersvorsorge inklusive Berufsunfähigkeitschutz an.